

THEATER FREIBURG 2009/10

www.theater.freiburg.de/jungestheater

**JUNGES
THEATER
JETZT!**

**JULI
2010**

___ LIEBE THEATERFANS, LIEBE ELTERN, LIEBE KINDER,

zum Abschluss der Spielzeit wird es im Theater Freiburg nochmals fulminant: Vom 12. bis 16. Juli finden parallel das Schülermusikfestival »klong!« (S. 3) sowie die Schultheatertage Freiburg 2010 (S. 6) statt. Am 17. Juli laden wir dann wieder zu einem großen Thementag »Schule träumen im Theater« (S. 4) ein, mit dem wir die Spielzeit im Jungen Theater beschließen werden. Diesmal geht's um den Bereich Musikvermittlung.

Ab Seite 8 möchten wir Ihnen und euch die drei neuen Mitmachprojekte aus unserem Theaterlabor vorstellen, für die man sich jetzt vormerken lassen kann: Bereits im August startet »Sex« (15+), für das wir noch Jungs suchen. Im September werden wir dann zu »Myspace Invaders« – bei diesem Projekt können rund 15 junge Menschen zwischen 12 und 30 (!) Jahren mitmachen. Im Januar beginnen die Proben für »Schwitzkasten« (15+).

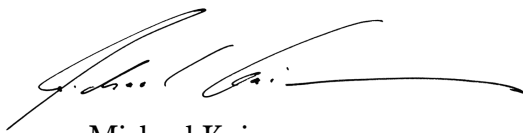
Außerdem kann man sich im Oktober für einen unserer sieben Theaterklubs anmelden! Infos hierzu finden sich auf Seite 9.

Fragen zur **Kartenbestellung** beantwortet die Theaterkasse:

Telefon: 0761 201 28 53, Fax: 0761 201 28 98, theaterkasse@theater.freiburg.de

Persönlich: Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg (Mo. bis Fr. 10-18 Uhr und Sa. 10-13 Uhr, Öffnungszeiten in den Theaterferien vom 22.7. bis 6.9.10: Mo. bis Fr. 10-13 und 14-17 Uhr)

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!



Michael Kaiser
Theaterpädagoge und
Künstlerischer Leiter
Werkraum



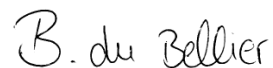
Katharina Mohr
Musikvermittlung und
Konzertpädagogik



Anita Wunderle
Mitarbeiterin
Theaterpädagogik



Benedikt Grubel
FSJ Kultur
Theaterpädagogik



Beatrice du Bellier
GBJ
Musikvermittlung

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:

Katharina Mohr

Musikvermittlung und Konzertpädagogik

Telefon: 0761 201 29 04

Fax: 0761 201 28 97

katharina.mohr@theater.freiburg.de

DER RAP DES NIBELUNGEN

HipHop-Oper frei nach Richard Wagner

von Jörn Hedtke, Chatschatur Kanajan und Markus Kosuch

Gefördert im Fonds Heimspiel der Kulturstiftung des Bundes.

Mit Unterstützung der PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur und der TheaterFreunde Freiburg e.V.

Alle wollen den verfluchten Ring – und mit ihm die Weltherrschaft an sich reißen. Inmitten dieses Kampfgetümmels stehen die drei Jugendlichen Siegfried, Brünnhilde und Hagen in einem Konflikt um Liebe, Macht und die Suche nach der eigenen Herkunft. Die HipHop-Oper »Der Rap des Nibelungen« erzählt Richard Wagners monumentale Opern-Tetralogie ganz neu und mit dem Blick auf das Wesentliche: aus 18 Stunden »Wagner-Ring« wird die Kurzversion »Rap des Nibelungen«. 35 Jugendliche rappen, tanzen und singen mit den Rappern Prinz Pi und Chefkoch, dem Rocksänger Joachim Deutschland und Freiburger Opernsängern. Die mal fetten, mal feinen Sounds kommen vom Plattenteller und live vom RapRing-Jugendorchester aus dem Orchestergraben.

Musikalische Leitung: Norbert Kleinschmidt / Regie: Markus Kosuch / Choreographie: Raphael Hillebrand /

Bühne & Kostüme: Birgit Holzwarth / Dramaturgie: Sonja Doerbeck, Markus Kosuch

Mit: Julia Thornton, Yaroslava Romanova; Chefkoch, Joachim Deutschland, Prinz Pi, Christoph Waltle, Jin-Seok Lee

Letzte Vorstellungen: Di. 13.7., 19.30 Uhr & Sa. 17.7.10, 18 Uhr (anschließend Party), Großes Haus

KLONG! – 1. FREIBURGER SCHÜLERMUSIKFESTIVAL

Eine Woche voller Musik

»klong!« ist ein gemeinsames Projekt von Theater Freiburg und mehrklang in Kooperation mit dem Kulturamt Freiburg. mehrklang wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes.

Hier wird gegroovt, gesungen, gelauscht und getanzt: Bei »klong!« können Kinder und Jugendliche aller Klassenstufen aus Freiburg in der Zusammenarbeit mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern in die Welt der Musik eintauchen. Von Montag bis Freitag kommen vormittags Musikerinnen und Musiker in die Klassen zum gemeinsamen Probieren, Entdecken und Entwickeln von Musik. An den Nachmittagen kann, wer will, sich weiter schlau machen und Neues erforschen – innerhalb und außerhalb der Schulräume.

Weitere Infos zum Festival: www.mehrklang-freiburg.de

Festival: Mo. 12. bis Sa. 17. Juli 2010

Tanzworkshop »Cinderella« mit Emma-Louise Jordan

Nach den Erfolgen der Produktionen »Fast Forward«, »Romeo und Julia« und »Flokati« erarbeitet Emma-Louise Jordan gemeinsam mit Gary Joplin und 25 Jugendlichen das neue Tanzstück »Cinderella«. In einem zweitägigen Workshop studiert sie ausgewählte Choreografien ein und entwickelt über die Improvisation gemeinsam mit den Teilnehmern eine eigene Mini-Version von »Cinderella«. **Teilnehmen können alle Jugendlichen ab 13 Jahren, die Spaß am Tanzen haben. Die Teilnahme ist kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen per E-Mail: katharina.mohr@theater.freiburg.de Mo. 12.7. & Di. 13.7.10, jeweils 16 bis 19 Uhr, Theater Freiburg**

Ricoloop – Konzert mit dem Sänger und Multiinstrumentalist und seiner Loopstation

Ricoloop ist ein »one-man-jam« – er kreiert Musik aus dem Moment. Mit seinem Loop-Gerät nimmt Ricoloop sich in Dauerschleifen auf und lässt in wenigen Minuten komplette Songs entstehen – egal ob in der Berliner Fußgängerzone, auf einem Open-Air-Festival oder im Werkraum des Freiburger Theaters. Für einen Abend bringt er den Werkraum mit seinen Loops zum Grooven. **Schülerinnen und Schüler erhalten für dieses Konzert freien Eintritt! Platzkarten sind an der Theaterkasse erhältlich.**

Do. 15.7.10, 19 Uhr, Werkraum

KLONG!-ABSCHLUSSFEST & SCHULE TRÄUMEN IM THEATER

Präsentationen, Workshops, Konzerte und Gespräche zum Thema »Musik und Schule«

Von 11 Uhr bis Mitternacht findet das große »klong!«-Abschlussfest im Theater statt. Die Bühne gehört den Freiburger Schülern: Das, was in den Schulworkshops der vergangenen Woche erprobt wurde, wird hier einem Publikum präsentiert. Außerdem gibt es zahlreiche Konzerte für und von jungen Ohren, Workshops für alle zum Musik machen und erfinden, ein Instrumentendorf zum Ausprobieren, einen »klong!«-Teppich der Jugendkunstschule, eine Hörbar zum Musik hören, die Vorstellung »Der Rap des Nibelungen« und zum Abschluss eine Party für alle!

Auch bei den Vorträgen und Gesprächen zum Thema *Schule träumen im Theater* liegt der Schwerpunkt diesmal im Bereich der Musik: Helga Boldt, Schulleiterin der neu gegründeten Neuen Schule Wolfsburg, wird erklären, welchen besonderen Stellenwert die Künste in ihrem Schulkonzept haben. Peter Garden und Sally Anderson von *In Harmony, Royal Liverpool Philharmonic Orchestra* zeigen, wie in einer Brennpunkt-Grundschule ein musikalisches Großprojekt gelingen kann. Stefan Prophet beschreibt, was es bedeutet, in NRW »Jedem Kind ein Instrument« zu geben. Behinderte und nichtbehinderte Musiker des Reutlinger Projekts »Die Kunst des Begleitens« erklären in einem Filmbeitrag und anschließendem Publikumsgespräch, was das Besondere am gemeinsamen Musizieren ausmacht.

In einem speziellen Forum zu aktuellen Bildungsthemen diskutieren wir außerdem nach der Methode des *World Café* die brennendsten Fragen. Die Diskussion wird gleichzeitig im neu geschaffenen *Freiburger BildungsBlog* (<http://bildungsblogfreiburg.wordpress.com>) veröffentlicht und kann dort weiter geführt werden.

Weitere Informationen und das detaillierte Festivalprogramm finden sich unter: www.mehrklang-freiburg.de

Sa. 17.7.10, ab 11 Uhr, Theater Freiburg

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:

Michael Kaiser

Theaterpädagoge und Künstlerischer Leiter Werkraum

Telefon: 0761 201 29 56

Fax: 0761 201 29 99

michael.kaiser@theater.freiburg.de

FAMILIENKONFERENZ

100 Jahre Erziehung – 5 Generationen Liebe

In diesem Stück erzählen 18 Mitglieder der Wahlfamilie »Liebe« zwischen zehn und achtzig Jahren die Geschichte einer Familie in fünf Generationen von 1890 bis 2010. Entstanden ist diese »Erziehungssaga« aus Interviews mit Menschen unterschiedlichsten Alters, in denen nach Regeln gefragt wurde, nach Strafen und Belohnungen, nach Unterschieden zwischen Mamas und Papas Erziehung, – sowie aus Erziehungsliteratur verschiedenster Zeiten.

Ein Jahrhundert wird besichtigt: Von der »schwarzen Pädagogik«, wo das Verderben in den Kindern wohnte und nur ein »heiliger Krieg« es wieder austreiben kann (wie auch jüngst in dem eindrucksvollen Film »Das weiße Band« demonstriert), über die antiautoritäre Revolution bis zum Erziehungsdschungel, in dem wir heute heruntappen. In dieser »Familienkonferenz« können endlich die Enkelinnen in die Haut ihrer Ururgrossmütter schlüpfen, Väter in Mütter Röcke und Eltern in die Kinderschuhe. Die ideale Familie hat es offenbar so wenig gegeben wie die ideale Erziehung.

Regie: Viola Hasselberg / Ausstattung: Viva Schudt / Dramaturgie: Inga Schonlau

Zum letzten Mal in Freiburg: Do. 8.7.10, 19 Uhr, Werkraum

DER HUND AUF MEINEM SCHREIBTISCH

Kindheitserfahrungen in der NS-Zeit.

Ein Mehrgenerationenprojekt der »methusalems« (14+)

Sie sind die letzten Zeugen. Und sie erinnern sich. Sie erinnern sich an die Schulzeit unter Hitler, an ängstliche oder stramme Lehrer, sie erinnern sich an die Trauer um die gefallenen Brüder und Väter, die auf dem »Schlachtfeld der Ehre« geblieben sind, an die Lieder, die sie gesungen haben, und an die Bombennächte. Was haben die mit uns gemacht, fragt am Ende, wenn Deutschland in Trümmern liegt, ein Nationalsozialist den jungen Dieter Kottler. Ja – was haben sie mit den Kindern gemacht? Aus den Erzählungen der »methusalems« wurden Szenen entwickelt, in denen heutige Kinder die damaligen Kinder im Zusammenspiel mit den »methusalems« lebendig werden lassen. So entsteht ein komplexes Bild über die gesellschaftlichen Einflüsse, denen Kinder und Jugendliche in der damaligen nationalsozialistischen Diktatur ausgesetzt waren.

Projektleitung: Helmut Grieser / Regie: Armin Holzer / Bühne: Alexander Albiker / Kostüme: Bärbel Albiker / Texte und Dramaturgie: Ingrid Israel

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Fr. 9.7.10, 18 Uhr, Werkraum

Die Produktionen »Das Tagebuch der Anne Frank« sowie »Der Hund auf meinem Schreibtisch« werden übrigens ab Herbst wieder im Spielplan des Theater Freiburg aufgenommen!

SCHULTHEATERTAGE FREIBURG 2010

Ein gemeinsames Projekt von Theater Freiburg, Theater im Marienbad, PAKT e.V., SchulprojektWerkstatt Freiburg und Regierungspräsidium Freiburg

Junge Theaterleute tauschen sich aus, bilden sich weiter und zeigen ihre Stücke gleichaltrigen Theaterfans aus anderen Schulen – und dem öffentlichen Publikum. So sieht das Konzept der Schultheatertage aus, die vom 12. bis 16. Juli im Theater Freiburg und im Theater im Marienbad stattfinden.

Gemeinsam schaffen die teilnehmenden Theatergruppen eine kreative Atmosphäre, inspirieren sich gegenseitig und haben so die Möglichkeit, neue Ideen zu entwickeln. Grundschulen, Gymnasien und andere Schulformen begegnen sich hinter den Kulissen, zeigen nicht nur ihre Stücke, sondern diskutieren auch miteinander darüber. Die Schüler werden hinter die Kulissen geführt, treffen professionelle Schauspieler, Maskenbildner und Dramaturgen zu Berufsgesprächen und haben an einem Workshoptag die Gelegenheit, sich in Poetry Slam, Stockkampf, Beleuchtungstechnik oder Tanzimprovisation zu erproben.

Neben den beiden Theatern gehören das Regierungspräsidium Freiburg, PAKT e.V. und die Freiburger SchulprojektWerkstatt zu den Organisatoren der Schultheatertage. Schirmherr ist Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon.

Festival: Mo. 12. bis Fr. 16. Juli 2010, Theater Freiburg & Theater im Marienbad

Vorstellungen im Rahmen der Schultheatertage:

Eröffnungsveranstaltung für Grundschulen

Mo. 12.7.10, 9.30 Uhr, Theater im Marienbad

»Die Erlösung von Putana«

Eigenproduktion der Indien AG an der Loretto-Grundschule, Freiburg

Mo. 12.7.10, 10 Uhr, Theater im Marienbad, Kesselhaus

»Bao, der freche Zauberer«

Ein afrikanisches Märchen von Markus Detterbeck & Almut Kirmse

Klasse 2a der Anne-Frank-Grundschule, Offenburg

Mo. 12.7.10, 11 Uhr, Theater Freiburg, Werkraum

»Die Nachtigall«

Ein Märchenspiel nach Hans-Christian Andersen

Theater AG der Maria Sybilla Merian Grundschule, Endingen

Mo. 12.7.10, 12 Uhr, Theater Freiburg, Werkraum

»Das Mops-Malheur«

von Hans-Peter Tiemann

Theater AG der Schneckenalschule, Pfaffenweiler

Mo. 12.7.10, 13.15 Uhr, Theater im Marienbad, Szenenraum

Projekt »Schwarze Bühne«

Eigenproduktion der Eduard-Spranger-Schule, Emmendingen / Wasser

Mo. 12.7.10, 15 Uhr, Theater im Marienbad, Szenenraum

Eröffnungsveranstaltung für weiterführende Schulen

mit »Crazy Age«, Schulband der Albert-Schweitzer-Schule II, Freiburg
Mo. 12.7.10, 16 Uhr, Theater Freiburg, Werkraum

»Showdown in Müllen«

Schauspiel nach Friedrich Dürrenmatts »Der Besuch der alten Dame«
Theater AG der Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, Freiburg
Mo. 12.7.10, 18 Uhr, Theater Freiburg, Kleines Haus

»Haltestelle. Geister«

Schauspiel nach Helmut Krausser
Theater AG am Gymnasium Kenzingen
Di. 13.7.10, 14 Uhr, Theater im Marienbad, Szenenraum

»Was ihr wollt«

Schauspiel nach William Shakespeare
Theater AG des Berthold-Gymnasiums, Freiburg
Di. 13.7.10, 18 Uhr, Theater Freiburg, Kleines Haus

»Be happy – wer verzweifelt, kommt weg«

Eigenproduktion der Reinhold-Schneider-Schule, Freiburg
Do. 15.7.10, 14 Uhr, Theater im Marienbad, Szenenraum

»Ein Zu-Stand?«

Werkstattschau: Schauspiel nach Albert Camus' »Der Belagerungszustand«
Theater AG des St. Ursula-Gymnasiums, Freiburg
Do. 15.7.10, 18 Uhr, Theater Freiburg, Kleines Haus

»Shockheaded Peter«

Junkopera von P. McDermott, J. Crouch & M. Jacques
nach Heinrich Hoffmanns »Der Struwwelpeter«
Kurs »Literatur und Theater« (Jahrgangsstufe 12) am ANGELL, Freiburg
Do. 16.7.10, 14 Uhr, Theater Freiburg, Kleines Haus

»Kloriositäten«

Szenencollage nach F. K. Waechter
Junges Theater am Faust
Faust-Gymnasium, Staufen
Do. 16.7.10, 18 Uhr, Theater im Marienbad, Szenenraum

Weitere Infos und Gesamtprogramm unter: www.theater.freiburg.de/schultheatertage

SEX

Doppel-Theaterprojekt von und mit Jugendlichen (15+)

Männer wollen immer. Frauen nur, wenn alles stimmt und Liebe dabei ist. Männer stehen auf große Brüste und auf schnellen, unverbindlichen Sex. Frauen auf Zärtlichkeit, Kuschelsex und romantische Mondscheinspaziergänge ... Aber stimmen diese Klischees? Kann das nicht auch alles umgekehrt sein? Oder ganz anders? Wieso gibt es ständig Missverständnisse zwischen Männern und Frauen bezüglich Liebe und Sex? In diesem Theaterprojekt wollen wir dem ewigen »Drama« von Liebe und Sex sinnlich-theatralisch auf die Spur gehen – und zwar in zwei Gruppen getrennt aus weiblicher und aus männlicher Sicht!

Projektleitung: Stephan Laur, Margarethe Mehring-Fuchs / Musikalische Leitung: Ro Kuijpers / Dramaturgie: Michael Kaiser

Premiere: November 2010, Werkraum

Mitmachen!

Für das Projekt »Sex« suchen wir noch Jungs ab 15 Jahren.

Sommerferien-Workshops: Männergruppe vom 23. bis 29.8.10 / Probenwochenenden im Sep. und Okt. / Intensivworkshops in den Herbstferien / Endproben: 8. bis 20.11.10

Interessiert? Schicke einfach eine E-Mail (Betreff: »2x6«) mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum an: michael.kaiser@theater.freiburg.de (Anmeldung bis 20.7.10)

MYSFACE INVADERS

Rollenspiele mit Online-Identitäten (12-30 Jahre)

Login: 2009 forschte eine Gruppe Kinder und junger Erwachsener in »Generation XY ... ungelöst« über die »Jugend von heute«. Im Nachfolgeprojekt beschäftigen wir uns mit den sozialen Netzwerken des Web 2.0.

Level 1: Wir observieren verschiedene Netzgemeinschaften und legen Accounts bei Facebook, schuelerVZ oder Myspace an. Wir werden zu »Myspace Invaders«, indem wir in diese Online-Welten eindringen und gemeinsam Versuchsanordnungen rund um unsere Netzwerk-Identitäten entwickeln. Neulinge protokollieren, wie sie mit ihrem Ich 2.0 einen Freundeskreis aufbauen, Normal-User überschreiten mit ihrem Avatar die eine oder andere virtuelle Grenze, während sich »Heavy User« im Selbstversuch beim mehrwöchigen Verzicht beobachten.

Level 2: Basierend auf den Erfahrungen dieser Recherche, werden wir in einer zweiten Projektphase mit Hilfe unserer Spionage-Skripte ein Theaterstück erarbeiten.

Projektleitung: Ina Annett Keppel & Michael Kaiser

Premiere: Januar 2011, Werkraum

Mitmachen!

Wir suchen für »Myspace Invaders« vor allem Jungs bzw. junge Männer von 12 bis 30 Jahren.

Level 1: Intensivwochenenden im Sep. und Okt. / Level 2: Intensivwochenenden im Nov. und Dez. sowie Workshops in den Weihnachtsferien / Endproben: Mitte Januar 2011

Interessiert? Schicke einfach eine E-Mail (Betreff: »Ich 2.0«) mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum an: michael.kaiser@theater.freiburg.de (Anmeldung bis September 2010)

SCHWITZKASTEN

Tanzprojekt mit Schülern der Esther-Weber-Schule Emmendingen-Wasser und Freiburger Jugendlichen (15+)

In diesem Tanzprojekt werden sich Jugendliche mit und ohne körperliche Behinderung mit physischen, emotionalen und kognitiven Grenzen auseinandersetzen. Sie werden dabei ihre jeweilige Lebensrealität untersuchen und einen Blick auf die sie umgebende Gesellschaft werfen: Was ist in der Welt eines Behinderten normal, was unnormal in der eines Nicht-Behinderten? Und wie groß ist der Druck, dem wir alle ausgesetzt sind?

Projektleitung: Gary Joplin, Emma-Louise Jordan / Dramaturgie: Michael Kaiser

Projektpräsentation: Juni 2011, Werkraum

Mitmachen!

Bei »Schwitzkasten« können Jugendliche ab 15 Jahren mitmachen. Der Probenbeginn ist im Januar 2011.

Interessiert? Schicke einfach eine E-Mail (Betreff: »Unter Druck«) mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum an: michael.kaiser@theater.freiburg.de

THEATERKLUBS

Theatergrundlagen und gemeinsames Ausprobieren

Für junge Menschen ab 10 Jahren gibt es in der Spielzeit 2010/11 ein neues, erweitertes Spielklub-Modell. In wöchentlichen Treffen erarbeiten sieben Gruppen eigene Projekte, die vom 27.6. bis 10.7.11 bei einem Festival im Werkraum gezeigt werden. Außerdem sehen wir uns im Klub gemeinsam Vorstellungen an und besuchen Proben neuer Produktionen am Theater Freiburg. Geleitet werden die Klubs von angehenden Theaterleuten und von Profis – Schauspielern, Theaterpädagogen, Regieassistenten und Musikern.

Mitmachen!

Bei den Theaterklubs beginnt die Anmeldung am Sa. 9.10.10.

Weitere Infos zu den einzelnen Klubs und Anmeldecoupons gibt es online unter: www.theater.freiburg.de/theaterklubs